



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 674 045 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.04.1997 Patentblatt 1997/17

(51) Int. Cl.⁶: **D21G 9/00**, D21F 7/04

(43) Veröffentlichungstag A2:
27.09.1995 Patentblatt 1995/39

(21) Anmeldenummer: **95104046.8**

(22) Anmeldetag: **20.03.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE ES FR GB IT LI SE

(30) Priorität: **21.03.1994 DE 4409660**

(71) Anmelder: **J.M. Voith GmbH**
D-89522 Heidenheim (DE)

(72) Erfinder:
• **Haessner, Winfried**
D-89520 Heidenheim (DE)

• **Straub, Karlheinz**
D-89518 Heidenheim (DE)

(74) Vertreter: **Gleiss, Alf-Olav, Dr.jur. Dipl.-Ing. et al**
Gleiss & Grosse
Patentanwaltskanzlei
Maybachstrasse 6A
70469 Stuttgart (DE)

(54) **Streifenabschlag- und Überföhreinrichtung**

(57) Es wird eine Streifenabschlag- und Überföhreinrichtung für einen in eine Maschine zur Herstellung oder Verarbeitung einer Bahn, insbesondere Papierbahn einzufädelnden Einführstreifen, mit einem schwenkbar gelagerten, der Führung des Einführstreifens dienenden Leitblech, mit einem die dem Einführstreifen zugewandte Oberfläche des Leitblechs mit einem Blasluftstrom beaufschlagenden ersten Blaselement und mit einer Trennelemente aufweisenden Trenneinrichtung, die ein erstes an dem Leitblech vorgesehenes Trennelement, und ein zweites im Schwenkbereich des

Leitblechs angeordnetes Trennelement aufweist, das mit dem ersten Messer zusammenwirkt, vorgeschlagen, die sich dadurch auszeichnet, daß ein zweites Blaselement (23, 25) vorgesehen ist, das der Erzeugung eines Blasluftstromes dient, der auf der dem auf dem Leitblech (3) geführten Einführstreifen (15) abgewandten Rückseite des Leitblechs (3) über die Überföhrenkante (27) des Leitblechs (3) hinausströmt, über die der Einführstreifen (15) vom Leitblech (3) abläuft.

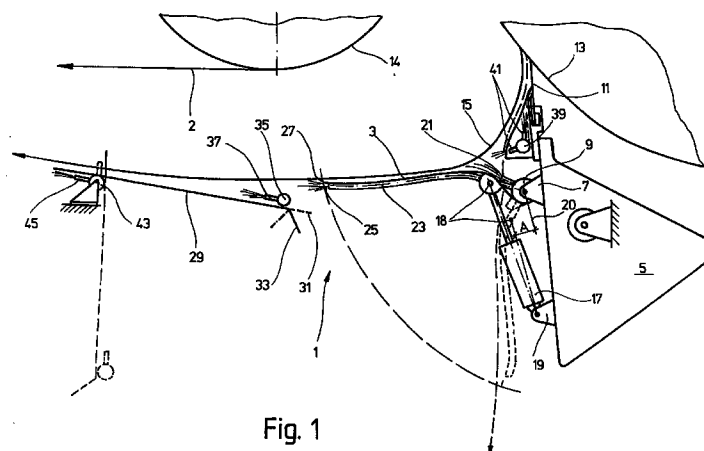


Fig. 1

EP 0 674 045 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 10 4046

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	EP 0 554 339 A (FIBRON MACHINE CORP) 11.August 1993 * Spalte 3, Zeile 16 - Spalte 3, Zeile 29; Ansprüche 7-14; Abbildungen 4B,5A,5C *	1-6,12, 13	D21G9/00 D21F7/04
Y	DE 91 09 313 U (VOITH GMBH J M) 26.September 1991 * Seite 4, Absatz 6 - Seite 5, Absatz 1; Anspruch 1; Abbildungen 1,2 *	1-6,12, 13	
Y	* Seite 4, Absatz 6 - Seite 5, Absatz 1; Anspruch 1; Abbildungen 1,2 *	1,5,10, 11	
Y	US 4 904 344 A (PEIFFER ROBERT E) 27.Februar 1990 * Spalte 3, Zeile 14 - Spalte 3, Zeile 40; Abbildungen *	1,5,10, 11	
A	DE 39 24 897 A (ESCHER WYSS GMBH) 7.Februar 1991 * Spalte 2, Zeile 45 - Spalte 2, Zeile 47; Abbildung 1 *	14	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			D21G D21F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 21.Februar 1997	Prüfer Guisan, T
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)